

## Mit dem Kientalerhof vom Tronc Commun wirklich profitieren

- Der Besuch des Tronc Commun ist Voraussetzung für den Erwerb des Branchenzertifikats für die Zulassung zur Höheren Fachprüfung (HFP) zum eidg. Diplom.
- Auch wer die Fachausbildung bereits abgeschlossen hat (auch nicht am Kientalerhof) und das Branchenzertifikat erwerben will, kann bei uns den Tronc Commun besuchen (wer im September 2015 irgendeine anerkannte körpertherapeutische Methode praktiziert - Nachweis durch AHV-Ausweis + EMR/ASCA-Registrierung + Berufshaftpflichtversicherung - muss den Tronc Commun nicht mehr nachholen).
- Der Kientalerhof bietet einen Tronc Commun Lehrgang an, der fachlich fundiert, praxisnah und aus ganzem Herzen dem vielschichtigen Berufsbild der Komplementärtherapeutin verpflichtet ist. Unser Motto: Der Tronc Commun soll die konkrete praktische Arbeit vertiefen, den ganzen Menschen ansprechen und Freude bereiten.
- Alle Teilkurse werden mit einer Prüfung abgeschlossen. Die 180 h med. Grundlagen werden mit einer Gesamtprüfung abgeschlossen.
- Alle bereits früher besuchten Ausbildungen, Kurse und Seminare werden vollumfänglich gemäss den Bestimmungen der OdA-KT angerechnet.

**180 h**  
**medizinische**  
**Grundlagen**  
**MG**

**104 h**  
**sozialwissenschaftliche**  
**Grundlagen**  
**SG**

**56 h**  
**berufsspezifische**  
**Grundlagen**  
**BG**

### Medizinische Grundlagen (MG)

#### **MG 1: Nothilfe und Reanimation (6 h)**

Von einer Ärztin, einem Rettungssanitäter oder Inhabers des SRC-Gütesiegels für Basic Life Kurse geleiteter Tageskurs über Notfall- und Reanimationskompetenzen.

#### **MG 2: Biologie, Anatomie, Physiologie, Krankheitslehre, Epidemiologie, Pharmakologie (146 h)**

Von einer Fachperson mit zusätzlicher Erfahrung in einer komplementärtherapeutischen Methode geleiteter Lehrgang über die Grundlagen des menschlichen Körpers. Auf dem neusten Stand des Wissens und der Wissensvermittlung, praxisnah und anschaulich - dem wirklichen Verstehen verpflichtet.

#### **MG 3: KlientInnensicherheit und TherapeutInnensicherheit (28 h)**

Risikomanagement, Zusammenarbeit mit med. Fachpersonal, Grenzen und Möglichkeiten der KT, Hygiene. Unentbehrliches Handwerkszeug für jeden Therapeuten, jede Therapeutin.

### Sozialwissenschaftliche Grundlagen (SG)

**Psychologie:** Kognitive, biologische, Entwicklungs-, Lern- und Kommunikationspsychologie

**Kommunikation:** Konzepte von professionellen Beziehungen, Aspekte der Kommunikation und Sprache

**Gesprächsführung:** Verschiedene Beratungsformen, Gesprächsführungs- und Coaching-Methoden

**Lern- und Veränderungsprozesse:** Ressourcenorientierung, Unterstützung der Klienten-Selbstwahrnehmung, Methoden der Selbstreflexion, lösungsorientierte Vorgehensweisen

### Berufsspezifische Grundlagen (BG)

#### **BG 1: Gesundheitsverständnis, Menschenbild, Ethik (28 h)**

Das komplementärtherapeutische Menschenbild und Gesundheitsverständnis, Gesundheitsförderung, Salutogenese, Empowerment, Resilienz, Kohärenz, Selbstorganisationsprozess, Selbstmanagement, Vulnerabilität, Berufsethik, ethische Fragen

#### **BG 2: Berufsidentität, Vernetzung im Gesundheitswesen und Praxisführung (28 h)**

Entwicklung Komplementärtherapie, gesellschaftlicher Beitrag der KT, Aspekte und Akteure des Gesundheitswesens, Aufbau und Führung einer Praxis, Marketinginstrumente, einfache Buchhaltung, berufsrelevante Rechten und Pflichten, Qualitätssicherung